

Berliner Tageblatt.

Politische Tagesübersicht.

Die militärische Lage im Sudan.

In überströmender Weise hat sich plötzlich die Generte auf dem ägyptischen Kriegsschauplatz und somit die Gesamtmitteleuropäische Lage verändert.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

zur gegen die Angriffe Osman Dignas. Seit seinen Erfolgen gegen die kleine ägyptische Armee unter Vater-Bachda (Sukut, Trinitat, Tofar) und gegen das erste englische Expeditionskorps unter General Graham (El Seb, Tomanibied) hat Osman Digna noch nicht aufgehört, unablässig die Engländer mit seinen sich stetig vermehrenden Truppen zu bedrängen.

Man wird die Schanzgräben erreichen können, mit denen die Engländer zu kämpfen haben. Es handelt sich nicht nur darum, trotz wochenlangem Widerstande, während welcher man vielleicht nur jeden zweiten Tag zu einer päpstlich stehenden Quelle gelangt, die Truppen schlagernd an den Feind zu bringen.

Was die Stärke der Engländer anbetrifft, so beträgt die gesammte kritische Streitmacht, welche Kordt erreichte, etwa 6500 Mann. Nicht man von diesen die 2400 Mann des General Galle, sowie 500 Mann als weiche die rückwärtigen Verbindungen von Kordt nach Assuan schützten, und etwa 400 Mann als in den Gazaretten zu beschließen, so verbleiben etwa 3700 Mann zur Expedition gegen Metammeh-Berber und dann auf Khartum.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Der Fall von Khartum.

Das gestern London verbreitete und von unseren dortigen Korrespondenten aus telegraphisch übermittelte Gerücht, der Mahdi habe nur die Stadt Khartum besetzt, während General Gordon sich in der Citadelle halte, hat sich nicht bestätigt.

Es ist absolut nicht haltlos, dass die Parallele in der Erfahrung der jetzigen Generation. Keine Worte können das Gefühl des Entsetzens, der Entrüstung und des indignierten Mitleids ausdrücken, hervorgerufen durch die Niederlage der elementarsten Grundzüge vom Seiten der Staatsmänner.

Der 'Standard' schreibt ähnlich, jedoch solle keine Partei-Politik getrieben werden. Der 'Daily Telegraph' behauptet das ungeliebte Unglück, wolle sich jedoch damit, daß es keine Schmach bedeute.

Die 'Times' schreibt ferner, die ganze Expedition Wolleys hänge durch den Fall des ägyptischen Khartum in der Zeit. Wolleys Truppen seien an drei Orten getrennt, ohne alle Verbindung.

Der 'Daily Telegraph' erklärt, Khartum müsse wieder genommen werden. Alle Journale schreiben so bitter, das Volk ist erregt, wie nur seit der indischen Meuterei, nur scheint es jetzt die Schuld ausschließlich der Ohnmacht der Regierung zu sein.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Kleine Chronik.

Ein Hundertkilo Weizen auf einer schwimmenden Gischole. Am 11. wird der W. W. W. berichtet: Gestern Sonntag Nachmittag unterhielt sich etwa 150 Personen nach Dinsheim auf einer mächtigen, an den vier Ecken vier Gischolen der Donau.

Ein Universitäts-Scandal. Eine Vorlesung des Professors Caro hat neuerdings den Barier Studenten den vollkommenen Anstoß zu einem gänzlich ungebührlichen Verhalten.

Der Herr. In. wird außerdem über diesen Scandal geschrieben: Seit seiner kaiserlichen Ernennung hat der Herr von seinem eleganten weiblichen Hofstaat angelehrt Philosph keine Worte mehr an den Kaiser. Heute kam die Kunde, dass ein Scandal geschieden: Seit seiner kaiserlichen Ernennung hat der Herr von seinem eleganten weiblichen Hofstaat angelehrt Philosph keine Worte mehr an den Kaiser.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Der Kaiser von China, Siam, welcher den ersten Kaiser in seinem Reich einsetzte, wünschte zu leben. Ein Arzt rief ihm, den ersten Morgenstunden in festhalten Schalen aufzulassen und darin feine Perlen, die schlammig wurden, aufzulösen.

Bei diesem Worte des Kaisers laut der Arzt wieder und liehe im Saage. Da bedachte sich Siam's Geist mit Worten. „Du warst also ein Betrüger“, rief er. „Glaubst Du, daß ich so leicht zu hintergehen sei?“ „Ja müßte es denken, denn Du fordertest, der Stunde zu entsagen, der noch dem Sterblichen entzogen ist.“ „Wohl“, meinte Siam, „ich bin nicht mehr als ein Mensch, der sich nicht durch die Welt zu erinnern, daß man nicht Unmögliches fordern soll.“

Der Herr. In. wird außerdem über diesen Scandal geschrieben: Seit seiner kaiserlichen Ernennung hat der Herr von seinem eleganten weiblichen Hofstaat angelehrt Philosph keine Worte mehr an den Kaiser. Heute kam die Kunde, dass ein Scandal geschieden: Seit seiner kaiserlichen Ernennung hat der Herr von seinem eleganten weiblichen Hofstaat angelehrt Philosph keine Worte mehr an den Kaiser.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.

Am 11. die Situation fest. Eine durchaus andere geworden, aber trotzdem wird und muß das Ziel der Engländer auch jetzt noch sein, das verlorene Khartum wieder zu gewinnen.

Die Engländer werden also mit verdoppelter Energie handeln müssen, wenn sie jetzt, nachdem auch Khartum in des Mahdis Hand gefallen ist, noch Erfolge erzielen wollen.

Die militärische Lage der Engländer ist somit die denkbar ungünstigste. Ein in drei Punkten vertheilte Kräfte haben nicht nach einem einheitlichen Plane, sind verstreut und unbeherrschbar.